

Im Gespräch



Wolfgang Gildenpfennig

Der Ruder-Olympiasieger von 1976 im Doppel-Vierer hat sich am Mittwoch in den Ruhestand verabschiedet. Der 64-Jährige arbeitete bis zuletzt als verantwortlicher Trainingswissenschaftler für den Leistungssportbereich am Magdeburger Standort des Olympiastützpunktes (OSP) Sachsen-Anhalt. Künftig werden Gildenpfennigs Aufgaben neu strukturiert, „Nachfolger“ wird ab 1. September Simon Overkamp. Foto: Erol Popova

Meldungen

Rang vier für FCM

Fußball • Magdeburg (vs) Die U15 des 1. FC Magdeburg belegte beim AOK-Cup in Potsdam den vierten Platz. Nachdem die Gruppenspiele gegen Babelsberg (1:0) und Tennis Borussia (3:0) gewonnen wurden, verloren die Elbestädter gegen Energie Cottbus mit 0:1. Im Spiel um Platz drei unterlag das Struy-Team dann auch dem 1. FC Union Berlin mit 0:1.

„Goldhamster“ Mika

Leichtathletik • Haldensleben/Magdeburg (ash) Bei der Bezirksbestenmittlung der acht- bis elfjährigen Leichtathleten am Wochenende in Haldensleben schlugen sich die 200 Mädchen und Jungen aus 20 Vereinen bei subtropischen Temperaturen tapfer. Die Starter des SC Magdeburg sammelten 23 Medaillen in den Einzeldisziplinen und gewannen fünf Staffeleinscheidungen. Als „Goldhamster“ erwiesen sich der elfjährige Mika Schachleben (Hochsprung, Weitsprung, Ballwurf, zudem Silber im Sprint) sowie Frida Mackel (Ak, q), die alle Einzeldisziplinen gewinnen konnten.

Dritte gewinnt Eintracht-Duell

Tischtennis • Magdeburg (ani) In der Bezirksliga Salzwedel/Stendal setzte sich die Eintracht-Dritte gegen die eigene Vierte mit 11:4 durch. Aufsteiger FSV 1895 siegte beim TTC Handwerk mit 9:6. Die Fünftes des TTC Börde bezwang die eigene siebte Vertretung 11:4.

In der Bezirksliga Börde/Magdeburg gewann der VfB Ottersleben sein Auftaktspiel beim TTC Wolmirstedt II mit 11:4. Einen 10:5-Erfolg feierte der TTC Börde VI beim SV Hötensleben.

Concordia Regitzli II - FSV 1895 II
FSV II: Schulz; Bauerfeld 15, Schütze 2, Räge 25, Köschler, Weß

Kompletter Medailleinsatz für Co-Gastgeber HSV

Handball 10. Internationales Nachwuchsturnier um den Börde-Cup / Siege für Aebi-Team und Jungen des BSV 93

Magdeburg (aej) • Der HSV Magdeburg nahm als Mitveranstalter des 10. Internationalen Börde-Cups mit fünf Teams in den verschiedenen Altersklassen teil. Am Ende sprangen ein Altersklassen-Sieg für die weibliche Jugend B, dazu Silber für die männliche Jugend A und Bronze für die weibliche Jugend A heraus.

Der BSV 93 gewann das Turnier der männlichen Jugend B. Die Oldenstedter bezwangen im Finale Dutenhofen 16:11.

Die weibliche B-Jugend ging mit einer gemischten Truppe aus B- und C-Jugendlichen an den Start. Im ersten Spiel führten die HSV-Mädels einen 10:6-Erfolg gegen den TSV Forst ein. Doch schon im nächsten Spiel gab es eine verdiente 9:19-Klatsche gegen die starken Mädels aus Friesenheim. Die letzte Vorrundenbegegnung hingegen gewann der HSV deutlich mit 14:6 gegen die TSG Calbe. In einem dramatischen Halbfinale setzten sich die Elbe-

städterinnen hochverdient mit 10:8 gegen den Frankfurter HC durch, trafen im Endspiel erneut auf die TSG Friesenheim. Doch dieses Mal drehte das Aebi-Team den Spieß um und gewann mit 12:11. Als dann HSV-Spielführerin Josephine Lillian Horrmann den Siegerepokal in die Höhe streckte, konnte der Jubel keine Grenzen mehr.

HSV: Körtge - Pauels, Mertens, Großmann, P. Papentuf, Hähne, Müller, Horrmann, A. Papentuf, Johns, Stahnke, Belling, Tobias, Schwab, Mihle

Die männliche A-Jugend des HSV bezug den Sieger gegen den Barleber HC (11:4), Rietberg (7:6), Friedrichsfehn (14:10), Freiberg (12:10) und Oranienburg (6:5) sowie dem 9:8-Halbfinalsieg über Hermsdorf in das Endspiel ein, unterlag hier dem Oranienburger HC mit 6:10.

Die weibliche A-Jugend des HSV bezug den TSV Forst (11:8), TV Wickede (13:11), VfL Stade (14:11) und Pro Sport Berlin (17:3), unterlag im Halbfinale dem Bundesligisten Frank-

furter HC (8:13). Im Spiel um Platz drei setzten sich die Elbestädterinnen mit 12:11 gegen den TSV Forst durch.

Bei den C-Jugendlichen belegten die Mädchen des HSV Magdeburg am Ende Rang fünf, konnten sich als Gruppendritte in der Platzierungsrunde gegen den Barleber HC (9:5) und UKS Conrad Gdansk (8:5) behaupten. Die neuformierte männliche C-Jugend unterlag unter anderem dem BSV 93 mit 11:14, wurde Neunter.

Wehrmann siegt und kentert dann

Kanrennsport Zwei Titel für SCM bei deutschen Nachwuchsmeisterschaften in Brandenburg

Bei den deutschen Meisterschaften der Rennkanuten holten die SCM-Talente zwei Gold-, sechs Silber- und vier Bronzemedailien.



Annette Wehrmann fuhr als Deutsche Meisterin im CI der weiblichen Jugend über die Ziellinie, machte anschließend mit dem kühlen Nass des Brandenburger Beetzsees Bekanntschaft. Foto: Ute Freise

Von Guido Behling

Brandenburg/Magdeburg • Knapp 1000 Rennkanuten aus 108 Vereinen kämpften auf dem Brandenburger Beetzsee um die Titel des Deutschen Meisters von der Altersklasse 13 bis zur Leistungsklasse. Sommerliche Temperaturen und wenig bis gar kein Wind waren beste Voraussetzung für alle Sportler, ihr Leistungsvermögen optimal abzurufen zu können. Zusätzlich motivierend für die Nachwuchsthalente dürfte der Empfang der erfolgreichen Kanu-Olympiamannschaft gewesen sein. Die Medaillengewinner und hervorragende Platzierten von Rio mussten ein Spalier junger Sportler durchlaufen und wurden dann vom Beifall der voll besetzten Tribüne empfangen. Nach der Begrüßung durch die Politik- und Sportprominenz und dem Eintrag in das „Goldene Buch“ der Stadt Brandenburg gab es dann für alle anderen Sportler bei der anschließenden Autogrammsunde Olympiademagdeburger und ihre Medaillengewinner und ihre Medaillengewinner zu entlassen.

Dritte gewinnt Eintracht-Duell

In den von Freitag bis Sonntag folgenden Finalrennen konnten die Nachwuchssportler dann zeigen, was sie selbst schon können. Die jungen Starter vom SCM und die für das Kanuteam Sachsen-Anhalt fahrenden 13- und 14-Jährigen

erkämpften insgesamt zwölf Medaillen und setzten ein deutliches Zeichen für die Wiederbelebung der Nachwuchsszene der Abteilung Kanu-Rennsport des SCM. Erfolgreichste Sportler aus Magdeburger Sicht waren bei den Mädchen Annette Wehrmann und bei den Jungen Raul Melzer mit jeweils einmal Gold und zweimal Silber.

Dritte gewinnt Eintracht-Duell

Wuhrmann gewann im Einerkanadier der weiblichen Jugend (15/16 Jahre) über 200 Meter Gold, musste sich über 500 m nur ganz knapp geschlagen geben und erkämpfte sich dann über dieselbe Strecke mit ihrer Trainingskameradin

Clara Schulze im Zweierkanadier nochmal Silber. Noch mehr Mädchen-Medaillen gab es in der gleichen Jahrgangsstufe (15/16 Jahre), allerdings im Kajakbereich. Josephin Bergmann erkämpfte sich über die langen Strecken 5000 m (Silber) und 1000 m (Bronze) zwei Medaillen. Maria Wießen rundete das gute Ergebnis um den längeren Strecken mit Bronze über 5000 m ab. Im Sprint über 200 m erkämpfte sich Lottl Besting ebenfalls Bronze. In der männlichen Jugend sprintete der noch im ersten Jahr Jugend fahrende Moritz Florstedt mit Platz vier hauchdünn (0,1 Sek.)

an der Medaille vorbei. Über 500 m sicherte er sich dann mit einem tollen Endspurt aber doch noch seine Medaille, ebenfalls Bronze. Der bereits erwähnte Raul Melzer war im Schülerbereich der dominierende SCM-Teilnehmer. Er gewann den 500-m-Einer, musste sich über 2000 m nur dem Dresdener Tobias Hammer geschlagen geben und erkämpfte über 500 m im K2 gemeinsam mit dem Schönebecker Johannes Wasiliga hinter dem Team aus Baden-Württemberg noch einmal Silber.

Dritte gewinnt Eintracht-Duell

Eine zweite Silbermedaille gab es auch für Johannes Wasiliga im K2 über 2000 Meter gemeinsam mit Liam Borchers. Zum Abschluss der deutschen Meisterschaften wurden die Nominierungen für die Ende September stattfindende Olympic hope Regatta bekanntgegeben. Dieser Wettbewerb, vergleichbar mit einer Jugend-WM, findet im ungari-schen Szeged statt. Auf Grund ihrer tollen Leistungen auf den olympischen Strecken wurden die SCM-Talente Annette Wehrmann (Kanadier), Lotti Besting (Kajak) und Moritz Florstedt (Kajak) für den abschließenden Saisonhöhepunkt nominiert.

Namen & Zahlen

Fußball

Landesliga A-Junioren Staffel VI
FSV Barleben - Handwerk Magdeburg 5:2
Eilatsleben SV - Empor Kl. Wanzleben 2:3
GW Bregenstein - Waibling/Gehden/Preitzen 2:3
Ostwestfälischer SV - Burger BC 0:1
Stern Elbe - Inlebern/Niedermödeln 6:2
1. Stern Elbe 3 24; 2 9
2. Waibling/Gehden/Preitzen 2 7; 6 6
3. FSV Barleben 2 7; 4 4
4. Empor Kl. Wanzleben 2 3; 2 4
5. Eilatsleben SV 3 18; 1 4
6. Inlebern/Niedermödeln 2 12; 7 3
7. GW Bregenstein 3 5; 6 2
8. Burger BC 2 7; 1 1
9. Ostwestfälinger SV 3 14; 1 1
10. Handwerk Magdeburg 3 4; 16 1
11. Hevrosib/Gerwisch 0 0; 0 0
12. Post Magdeburg 1 0; 0 1

Landesliga B-Junioren Staffel I
MSV Börde II - Moser/Schemen 4:7
Eintracht Lützenitz - Jaueritz/Kl. Neundorf 8:0
Genthin/Brettin - Ostbörde/FC 1:4
Ostbörde/Werlimeringen - TuS SW Bismark 0:3
Roßauer SV - Tangermünde/Schorf/Kletzig verf.

Landesliga C-Junioren Staffel II
SV Staßfurt - See-/Ascherh./Winningen 5:3
Germania Halberstadt II - VfB Ottersleben 6:0
Blankenburger FV - Post SV Magdeburg 4:1
Hartz/Isenb. - Unseburg/T. Schneidlingen 1:2
Germ. Gerode - Germania Wernegerode verf.

Landesliga D-Junioren Staffel I
Post Stendal - 1. FC Lok Stendal II 11:0
Wanzl/Hohenbud. - 1. FC Magdeburg U1 2:3
SSV Gardeligen II - Hevrosib/Gerwisch 8:3
Inlebern/Niedermödeln - Burger BC II 1:4

Landesliga D-Junioren Staffel II
SV 09 Staßfurt II - Gerode/Reider 0:8
VfB Ottersleben - Arminia Magdeburg 7:0
Germania Halberstadt II - Union Schönebeck 2:9
Post SV Magdeburg - Lok Ascherhoben 5:4
Eintracht Köthen - Hartz/Isenb. Wernegerode 3:1

Spiektionen B-Junioren
SV Fortuna II - SpG Gommern/Karith 7:2
BV Lützenitz - Aufbau/Empor Ost 2:4
Post SV - SpG Elbekicker 1:2
Roter Stern Sudenburg - MSC 1899 Preussen 1:1

Stadtliga D-Junioren
SV Arminia II - MSC 1899 Preussen 3:8
VfB Ottersleben II - Roter Stern Sudenburg verf.

Fernleistersch B-Jugend
SV Fortuna II - Aufbau/Empor Ost 0:4
SSV Beesfeldas - MSC 1899 Preussen II 2:5
SV Besigsdam II - Germania Ottenstedt 0:6

Stadtliga E-Junioren
Roter Stern Sudenburg - Post SV verf.
BSV 79 - Tus 1860 II 1:1
Fernleistersch B - MSV Börde 3:3
SV Fortuna - MSC 1899 Preussen 6:2
SV Arminia - VfB Ottersleben 7:2
SSV Beesfeldas - SV Arminia II 12:0

Stadtliga E-Junioren
VfB Ottersleben II - TuS 1860 II 4:3
MSV Börde II - MSC Preussen II 17:0
SpG RS Sudenb./HSV Medizin - SV Arminia II 5:3

Radmitte-trimagos neuer Titelträger

Triathlon-Landesliga Riemer-MTC holt in Arendsee Tagessieg und wird Gesamtzweiter

Von Christian Gramm
Arendsee/Magdeburg • Wie schon im Vorjahr gestaltete sich die Triathlon-Landesliga zum Saisonende zu einem Duell zweier Magdeburger Teams. Erneut lag Radmitte-trimagos zeitlich recht deutlich vor und wieder kam Riemer-MTC am Ende stark auf.

Vom dem Finale am Sonntagabend in Arendsee stand es 1967,00-1965,12 für die trimagos. Also knapp 1,8 Zähler Vorsprung (gerechnet in Prozentpunkten zur Siegerzeit, jeweils die drei Besten im Team wertend) an. Das bedeutete gut zwei Minuten in der Summe der drei besten Starter. Machbar - aber bei der Leistungsdichte doch unwahrscheinlich.



Siegerin Franziska Röver (links) erreichte zeitgleich mit Teamkamerad Sebastian Baeke (beide Riemer-MTC) das Ziel. Foto: W. Ronge

Schwimmen, während mit Dirk Mädicke auf Platz 15 erst der Schnellste der trimagos am Land ging.

Auf den 40 km Rad kamen die trimagos mit Mädicke, Tobias Lindstädt, Sebastian Kestner und Frank Schräpfl etwas heran, um dann in ihrer stärksten Disziplin - dem Lauf - noch einmal alles zu versuchen. Jörg und Thomas Röver hatten als 4. und 5. zum

MSV Börde behauptet sich zweimal gegen den VfB

Nachwuchsfußball-Verbandsliga 5:1- und 2:0-Siege

Magdeburg (hm) • Am 2. Spieltag der Nachwuchs-Verbandsliga setzte sich der MSV Börde zweimal im Stadterby gegen den VfB Ottersleben durch. Die von Dirk Hahne trainierten A-Junioren der Stadtfelder siegten in Ottersleben mit 5:1. Dabei begann die Partie für den Gastgeber recht unglücklich. In der 1. Minute unterließ VfB-Akteur Tom Rüsche ein Eigentor. Laurence Acosta (2), Henri Conrad und Paul Schinlauer erhöhten auf 5:0 für die Gäste, ehe Noah Lohies der Ehrentreffer gelang.

Das an der Harzdorfer Straße ausgetragene Duell der B-Junioren zwischen dem MSV Börde und dem VfB Ottersleben war da schon ausgeglichener. Jan Josef Laiter sechs Minuten vor der Pause und Nils Lange sieben Minuten nach Wiederbeginn besorgten die Treffer zum 2:0-Erfolg der von Ralf Habebauk trainierten Stadtfelder, während die Elf von VfB-Coach Oliver Malchau leer ausging.

Die B-Junioren des Tus 1860 führten gegen den 1. FC Lok Stendal durch Tore von Leon Winkelmann, Justin Ahlers, Christian Paul und Paul Wille bereits mit 4:1, dann machten es die Altmärker bis zum 4:3-Erstand noch spannend.



Der Ottersleber Lukas Frank Richter wird von den Börde-Akteuren Pascal Schluffner (l.) und Benny Bayer in die Zange genommen. Foto: Erol Popova